

Ehre, wem Ehre gebührt

Landrat zeichnet 30 besonders engagierte Bürger mit Verdienstmedaillen, Ehrenzeichen und Urkunden aus

VON BERT BROSCHE UND
SABINE HERMSDORF-HISS

Landkreis – Im prächtigen Ambiente des Hotel Bauer in Feldkirchen zeichnete Landrat Christoph Göbel (CSU) 30 Ehrenamtliche mit Orden und Ehrenzeichen aus. „Eine große Ehre für mich, dass ich an Mitbürger heute verdiente Auszeichnungen übergeben darf“, sagte Göbel. Ohne die vielen Ehrenamtlichen würde ein moderner Landkreis wie München nicht funktionieren. „Daher brauchen wir sie dringend“, unterstrich der Landrat.

Vier Bürger wurden mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik geehrt. Einer davon ist **Rudolf Pauli aus Höhenkirchen-Siegertsbrunn**. Er ist seit 1977 Mitglied der Schützen-gesellschaft Frohsinn, seit 2011 erster Schützenmeister und stellte den Verein auf sichere Füße.

Brigitte Scholle aus Oberschleißheim ist seit 2002 SPD-Gemeinderätin. Sie leitet den Verein Luzia Sonnenkinder, engagiert sich beim Katholischen Männerfürsorgeverein, ist seit 2003 VdK-Ortsvorsitzende und tätig in den Augustinum Werkstätten.

Helmut Gierke aus Unterschleißheim ist seit 1998 im PresseClub München Mitglied, hatte dort diverse Ämter inne. Von 1996 bis 2002 war er beim SV Lohhof Abteilungsleiter Badminton, von 2001 bis 2005 Schriftführer

des Gesamtvereins. Seit 1984 ist im Verein Studentenstadt Freimann und seit 2020 Vorsitzender im Beirat für Inklusion.

Besonders bei der Lebenshilfe verdient gemacht hat sich **Wolfgang Franz aus Schäftlarn**. Doch nicht nur dort. Als besondere Meilensteine sieht er unter anderem das „Gestützte Wohnen“ und der Start des „Ambulanten Dienstes“ (beide 1996), Gründung der „Stiftung Lebenshilfe München“, dessen Vereinsvorsitz er übernahm, Beginn des Angebots „Schulsozialarbeit“ (2002) oder der Einstieg der Lebenshilfe in die Frühförderung der Frühförderabteilung des Klinikums Harlaching zur fachlichen Begleitung von Eltern. Dazu kommt noch die Arbeit in vielen verschiedenen Gremien, vom Sozialhilfeausschuss des Landkreises bis hin zum Gruppenausschuss für soziale Einrichtungen. Sich sozial zu engagieren ist für den gebürtigen Kölner eine Selbstverständlichkeit. „Es geht gar nicht anders“, ist er überzeugt.

Acht engagierte Bürger wurden darüber hinaus mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. **Hans Weber aus Feldkirchen** ist Gründungsmitglied der Bavaria Böllerschützen, bis heute dort aktiv, war zweiter und erster Vorstand sowie erster Schussmeister. **Frauke Schwaiblmair aus Gräfelfing** war von 2014 bis 2020 Kreisrätin, seit 1979 ist sie aktiv in verschiedenen



Eine der **bundesweit höchsten Auszeichnungen**, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik, überreicht Landrat Christoph Göbel (hinten) an (v.l.): Helmut Gierke, Rudolf Pauli, Brigitte Scholle und Wolfgang Franz. F. SAULBERGER

Alle Geehrten und ihre Auszeichnungen

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland: Rudolf Pauli (Höhenkirchen-Siegertsbrunn); Brigitte Scholle (Oberschleißheim); Wolfgang Franz (Schäftlarn); Helmut Gierke (Unterschleißheim).
Ehrenzeichen des Bay. Ministerpräsidenten: Frauke Schwaiblmair (Gräfelfing); Waltraut Gringel (Höhenkirchen-Siegertsbrunn); Johann Schaller (München); Johannes Ertl (Oberhaching);

Franz Beierbeck (Straßlach); Markus Zöckler (Taufkirchen).
Kommunale Verdienstmedaille Bronze: Ingrid Lenz-Aktas (Aschheim); Joachim Krause (Garching); Gertraud Vater (Haar); Luise Stangl (Ismaning); Stefan Schelle (Oberhaching); Peter Benthues (Oberschleißheim); Maria Reitinger (Schäftlarn); Andreas Post (Unterföhring).
Kommunale Selbstverwaltung Dankurkunde: Andreas Kemmelmeyer (Unterföhring);

Martin Reichart (Unterschleißheim).
Feldgeschworener (50-jähriges Wirken): Andreas Semmelmann (Neukeferloh).
Feldgeschworener (40-jähriges Wirken): Franz Ketterl (Baierbrunn); Stephan Simon (Grasbrunn).
Feldgeschworener (25-jähriges Wirken): Alexander Wurth (Feldkirchen); Alois Spielberger (Höhenkirchen-Siegertsbrunn); Alois Erl (Kirchheim); Hans Hausladen (Kirchheim); Martin Schmid (Schäftlarn). mm

Behinderten-Organisationen. Sie ist seit 2018 Behindertenbeauftragte im Bezirk Oberbayern und Vorstandsmitglied der Gemeindestiftung Gräfelfing. **Waltraut Gringel aus Höhenbrunn** leitete von 2001 bis 2019 den Seniorenclub Luitpoldsiedlung, ist Mitglied im VdK Höhenkirchen, war dort von 2005 bis 2019 Schriftführerin und seit mehr als zehn Jahren Frauenbeauftragte. **Christina Remig aus Höhenbrunn** sitzt seit 2006 im Pfarrgemeinderat, war von 2007 bis 2014 deren Vorsitzende, ist seit 2012 in der Kaiserstiftung der AWO Riemerling, arbeitet beim Ottobrunner Tisch mit. **Johann Schaller aus München** war von 1991 bis 2018 zweiter und erster Vorsitzender des Jägervereins München-Land. Er ist zuständig als Fallenprüfer und war beim Dachverband der bayerischen Jäger als Revisor aktiv. **Johannes Ertl aus Oberhaching** ist seit 1981 Mitglied der Wählergemeinschaft Oberhaching (WGO), seit 2005 im Vorstand. Seit 1992 ist er im Gemeinderat, war von 2002 bis 2020 Zweiter Bürgermeister. **Franz Beierbeck aus Straßlach** ist seit 1990 Ortsvorsitzender der Bayernpartei, seit 2008 Kreisvorsitzender im Verband München Land, zudem Leiter im Veteranen- und Soldatenverein. **Markus Zöckler aus Taufkirchen** ist seit 2001 Mitglied im Blauen Kreuz in München und Stellvertreter des Gruppenleiters einer Sucht-Selbsthilfegruppe.